
Protokoll über den DRTV-Verbandstag 06. November 2022 in Waiblingen im Bürgerzentrum

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12:15 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Der Präsident Helmut Metschl begrüßt pünktlich um 10.00 Uhr die Delegierten der Landesverbände, der Bundesfachausschüsse und die Kollegen aus dem Präsidium. Er verwies darauf hin, dass Corona bedingt einige Sportfreunde/innen absagen mussten. Er bedankte sich bei Reinhard Weiß-Motz für die Organisation der Veranstaltungsräumlichkeiten. Der Präsident begrüßt neben dem Ehrenpräsidenten auch den neuen Sportdirektor Cor-sin Wörner und stellte diesen kurz vor.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmberechtigten

Zum Verbandstag 2022 wurde am 25. September per mail und auf der Homepage geladen. Zwei Wochen vor dem VT wurde die Einladung nochmals zusammen mit dem einzigen Antrag verschickt. HM bedankt sich bei RWM für die Hilfe beim Versand und fragt die Versammlung, ob es gegen die Einladung, die Tagesordnung und die der Einladung beigelegte



Stimmenverteilung Einwände gäbe. Dies ist nicht der Fall. Von den möglichen 78 Stimmen sind 36 Stimmen anwesend.

TOP 3 Protokoll des Verbandstages 2021

HM verweist darauf, dass das umfangreiche Protokoll des VT 2021 am 4. Januar verschickt wurde und dass keine Einsprüche bei ihm oder der Geschäftsstelle eingingen. Gemäß § 28 der Satzung sei das Protokoll damit genehmigt.

TOP 4 Wahl eines Versammlungsleiters und einer Wahlkommission.

HM führt aus, dass der Schatzmeister erst 2021 gewählt wurde, dass man ihn aber auch bei diesem VT neu wählen möchte, um wieder in den „normalen“ Rhythmus zu kommen, alle Präsidiumsmitglieder alle vier Jahre zu wählen. Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

HM schlägt für die Versammlungsleitung während der Wahlen und als Wahlleiter Thomas Kaltenbach und Corsin Wörner, beide aus Südbaden, vor. Einstimmig bestätigt die Versammlung den Vorschlag.

TOP 5 Berichte der Präsidiumsmitglieder

Traditionsgemäß trägt der Präsident seinen Bericht mündlich vor. Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Der Kassenbericht mit Unterlagen wurde mit der Einladung verschickt. Der Präsident führt aus, dass bei den Fachtagungen am Vortag bereits ausgie-

Protokoll DRTV-Verbandstag 2022 Waiblingen

big über die Kassenführung gesprochen wurde und übergibt dem Schatzmeister das Wort, der noch einige Ergänzungen zur Kassenführung vorträgt. Der Vizepräsident und Stellvertreter des Präsidenten, Tobias Roßner berichtet, dass er die Funktion des Antidopingbeauftragten wahrnimmt und sich um die Webseite und IT des Verbandes kümmert. Da das Erstellen gewisser Unterlagen für die NADA einen recht großen Aufwand erfordern, bittet er den neuen Sportdirektor Tauziehen um sein Mithilfe, der dies zusagt. Die beiden Vizepräsidenten der Fachgebiete Tauziehen und Rasenkraftsport verweisen auf ihre Berichte vom Vortag bei den Fachtagungen und verzichten auf weitere Ausführungen. Der Kurzbericht der Vizepräsidentin für Jugendfragen, Michaela v. Berkum-Bewarder, die sich für die Veranstaltung entschuldigt hat, wird auf der Leinwand gezeigt, ebenso, wie der Bericht der Vizepräsidentin für Gleichstellung Lisa Weber.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Thomas Herrman führt zum Bericht der Kassenprüfer aus, dass bei einigen wenigen Vorgängen Eigenbelege zu erstellen sind, um mehr Klarheit zu verschaffen und nennt die Vorgangsnummern. Sachlich jedoch sind alle Buchungen in Ordnung. Er schlägt der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters für das Jahr 2021 vor. Der Schatzmeister gibt an, dass ein Fehler in der Buchhaltung 2022 vorliegt, der erst nach der Kassenprüfung entdeckt und richtig gestellt wurde. Bei der Prüfung für das Jahr 2022 werden die Prüfer speziell darauf hingewiesen.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Auf die Frage des Präsidenten, ob es Ergänzungen oder Fragen zu den einzelnen Berichten gibt, HM fragt die Berichte der Reihe nach ab, gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 8 Entlastung der Präsidiumsmitglieder

HM übergibt die Versammlungsleitung an Thomas Kaltenbach. TK dankt den Kassenprüfern für Ihre Arbeit und stellt der Versammlung die Frage, ob sie mit der Entlastung des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2021 einverstanden ist. Mit einer Enthaltung stimmt die Versammlung der Entlastung des Schatzmeisters zu. TK stellte dann die Frage, ob man die Präsidiumsmitglieder im Block entlasten kann. Die Versammlung stimmt einstimmig zu. Mit vier Enthaltungen und ohne Gegenstimme entlastet die Versammlung das Präsidium für das Jahr 2021. TK dankt den Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

TOP 8 Wahl der Präsidiumsmitglieder

TK stellt fest, dass der Präsident, der Vizepräsident, der Schatzmeister sowie die Vizepräsidentin für Gleichstellung neu zu wählen sind.

Protokoll DRTV-Verbandstag 2022 Waiblingen

Der Ehrenvorsitzende, GF, gibt zu bedenken, dass die Personalunion von Schatzmeister und Vizepräsidenten Tauziehen nicht wünschenswert ist und er deshalb gegen diese Konstellation stimmen werde.

Für alle Posten des Präsidiums gibt es nur jeweils einen Vorschlag. Die Wahlen ergeben folgendes Ergebnis:

Funktion	Vorschlag	Stimmen dafür	dagegen	Enthaltung
Präsident	Helmut Metschl	31	0	1
Vizepräsident	Tobias Roßner	31	0	1
Schatzmeister	Ralf Bräuninger	28	2	2
Vizepr. G1St	Lisa Weber	31	0	1

Nach erfolgter Wahl gibt TK die Versammlungsleitung an den Präsidenten zurück, der sich für die Leitung der Wahlen bei TK bedankt.

TOP 10 Antrag auf Änderung der Gebührenordnung

RWM erläutert den Antrag des BFA-R, der dem Protokoll beiliegt.

Die Versammlung stimmt dem Antrag, die Gebührenordnung gem. dem Antrag zu ändern, einstimmig zu.

TOP 11 Sonstige Anträge

Es gingen keine weiteren Anträge ein.

TOP 12 Wahl des nächsten Tagungsortes

Protokoll DRTV-Verbandstag 2022 Waiblingen

Da keine Vorschläge für die Ausrichtung des nächsten Verbandstages unterbreitet werden, bietet HM an, den Verbandstag 2024 in Bayern durchzuführen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

TOP 13 Verschiedenes

Der Präsident geht an dieser Stelle noch einmal kurz auf die von GF vorgebrachte Kritik ein, dass der Vorsitzende des BFA-T und der Schatzmeister eine einzige Person seien. HM führt aus, dass GF sachlich Recht hat, dass man aber seit geraumer Zeit nach geeigneten Personen sucht und keine Lösung gefunden hat.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt der Präsident um 12:15 Uhr den Verbandstag.

06. November 2022



.....

Helmut Metschl - Präsident DRTV und Verfasser des Protokolls



DRTV - · Lüneburger Str. 13 · 80809 München

Mitglied im
Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)
Tug of War International Federation (TWIF)
European Throwers Federation

Bankverbindung:

Vereinigte Volksbank AG
IBAN: DE66 6039 0000 0063 6310 08
Konto-Nr.: 63631008

Steuer-Nr.: 53092/50217

Registergericht Frankfurt/M: VR 9459

DRTV-Verbandstag 06. November 2022 in Waiblingen

Sehr geehrte Delegierte der Vereine und der Landesverbände, liebe Mitglieder der Bundesfachausschüsse und der Deutschen Rasenkraftsport- und Tauzieh-Jugend, liebe Kollegen aus dem Präsidium, liebe Sportfreunde,

Manches habe ich ja bereits in meiner Begrüßung vorhin angesprochen. Normalerweise soll der Bericht des Präsidenten beim Verbandstag die letzten zwei Jahre beinhalten. Es ist allerdings erst ein Jahr her, dass wir unseren letzten Verbandstag abhielten, Anfang November 2021 in Reilingen. Kurz zur Erinnerung: Der Verbandstag 2020 konnte wegen Corona nicht abgehalten werden. So wurde er um ein Jahr verschoben, in den November 2021. Bei diesem Verbandstag haben wir eine ganze Menge geschafft. Wir haben nicht nur unsere komplett neu verfasste Satzung, sondern auch alle Ordnungen nach kurzer Diskussion verabschiedet. Das hatte ich so nicht erwartet. Das zuständige Amtsgericht hat die neue Satzung



ohne Widerspruch genehmigt. Das hatte ich ebenfalls so nicht erwartet. Die viele Arbeit, das umfangreiche Regelwerk neu zu verfassen, hat sich also gelohnt.

Dieses Werk hat Axel Herre in großen Teilen ausgearbeitet, dem mein Dank dafür gebührt. - - -Manchmal war aber die Zusammenarbeit nicht so einfach. Axel war, wie auch bei vielen anderen Themen, ziemlich hartnäckig, positiv ausgedrückt. Selbst wenn alle anderen eine andere Meinung hatten, hat ihn das wenig interessiert. Und einige Male hat er sich sogar über einstimmige Präsidiumsmeinungen und klare Anordnungen hinweggesetzt. Eine erste Abmahnung habe ich gegen den Rat meiner Präsidiumskollegen zurück gehalten und wollte es besser mit einer Aussprache regeln. Leider ohne Erfolg. Zwei Abmahnungen waren die Folge. Vor einigen Wochen haben wir uns dann von Axel Herre getrennt. Eine dritte Abmahnung haben wir dann auf Raten unseres Rechtsanwaltes nicht mehr vorgenommen. Ein Gespräch mit ihm verlief eigentlich recht vielversprechend und einvernehmlich. Leider hat uns dann Axel, ohne sich an das im Gespräch vereinbarte Vorgehen zu halten, auf Wiedereinstellung verklagt. Wir hätten sicher gute Chancen gehabt, das Verfahren zu gewinnen, da wir nach Einschätzung unseres Rechtsanwaltes nicht dem Kündigungsschutzgesetz unterliegen. Allerdings hatte Axel noch 54 Tage Resturlaub, die selbstverständlich zu begleichen waren. Den Beweis, dass diese Zahl natürlich zu hoch sei, konnten wir nicht erbringen. Schlussendlich hat man sich jedoch verglichen gegen eine Zahlung an Axel. Mit der Summe müssen wir, nach meiner persönlichen Meinung, zufrieden sein. Es gab

eine ganze Reihe von Vorfällen, die dem Präsidium zum Teil große Probleme verschafften. Ein einziges Beispiel möchte ich hier stellvertretend für andere Vorkommnisse, darstellen, da mich doch einige Anrufe erreichten und um Auskunft baten. Axel hat ohne jede Rücksprache mit mir die Bewertung der nichtolympischen Verbände beim DOSB eingereicht, ohne den Rasenkraftsport zu berücksichtigen. Das diese Bewertung für einzelne Landesverbände enorme finanzielle Bedeutung hat, ist seit Jahren bekannt und hat schon mehrmals zu großem Ärger geführt. In diesem Falle hätte es für Bayern die Streichung von etwa 35.000 € Trainermittel bedeutet. Andere Bundesländern hätte es vermutlich auch betroffen. Zum Glück konnte Tobias Roßner mit tatkräftiger Unterstützung von Reinhard Weißmütz die Auswertung innerhalb kürzester Zeit herzaubern und wir gemeinsam den Schaden abwenden. Ich will es damit genug sein lassen und die Probleme mit Axel nicht hier in der Öffentlichkeit breit treten sondern vielmehr positiv in die Zukunft sehen. Wir haben praktisch Überganglos einen neuen Sportdirektor gefunden, der ab dieser Woche seine Arbeit aufgenommen hat. Ich würde mich freuen, wenn es uns gemeinsam gelingen würde, unsere Sportarten voran zu bringen, was angesichts der derzeitigen Lage nicht ganz einfach erscheint.

Erst gestern erreichte uns ein Brief vom BMI, dass es Probleme mit der Bewilligung der Gelder gibt, da der DOSB keine Kriterien für die Vergabe dieser Gelder erarbeitet hat. Eigentlich stand mehr Geld zur Verfügung. Die Mitarbeiter im DOSB waren mehr mit sich beschäftigt, als mit ihrer eigentlichen Aufgabe und waren

nicht in der Lage, die Vorgaben für die Vergabe der zusätzlichen Mittel so in die Wege zu leiten, dass das Ministerium dem zustimmen hätte können. Und dieser Zustand herrscht immer noch an. So konnte aus den genannten Gründen Geld nicht abgerufen werden. Für 2023 sind im Haushalt keine sogenannten Verpflichtungsermächtigungen mehr vorgesehen, die uns für mehrere Jahre Planungssicherheit gegeben hätten. Beim DOSB liegt auch sonst immer noch vieles im Argen. Auch dem neuen Präsidenten Weikert, der in diesem Jahr einen leichten Schlaganfall erlitten hatte, wird mittels anonymen Briefes irgend etwas vorgeworfen. Die Ethik-Kommission wurde eingeschaltet. Was genau vorgeworfen wird, ist mir nicht bekannt. Man wird sehen. In einem Monat wird die gesamte DOSB-Spitze neu gewählt. Die seit einem Jahr aktiven Mitglieder stellen sich alle zur Wahl. Wir können nur hoffen, dass es nicht zu große Überraschungen gibt und dass Oliver Stegemann, der Vertreter der nichtolympischen Verbände wieder gewählt wird. Hinter den Kulissen munkelt man schon, dass der Bayerische LSB-Vorsitzende auf einen Vizepräsidenten-Posten spekuliert. Nun, der hat sich in Bayern auch nicht besonders hervor getan.

Was sich immer deutlicher abzeichnet, ist, dass alle Trainer auch einen Trainerschein haben müssen, damit wir in den Genuss der Mittel für das Leistungssportpersonal kommen. Außerdem werden wir von Seiten des DOSB bzw. des BMI quasi gezwungen, eine Trainerausbildung durchzuführen, wie ich bereits früher schon erläutert habe. So steht es in den Sportförderrichtlinien. Ohne Ausbildung gibt es

keine Mittel für den Bereich Tauziehen. Corona bedingt fiel in diesem Jahr die neue Trainerausbildung Rasenkraftsport aus, wird demnächst aber wieder gestartet. Für eine Trainerausbildung Tauziehen fehlt immer noch die Ausarbeitung des tauziehspezifischen Teils. Unser Sportfreund Stefan Heimann hat zum Glück die Initiative ergriffen. So konnte vor kurzem ein Fortbildungslehrgang Tauziehen stattfinden. Im Rasenkraftsport fand ebenfalls eine Fortbildung statt. Außerdem konnten im Frühjahr die ersten sechs B-Trainer Rasenkraftsport ihre Zertifikate in Empfang nehmen. Die Ausbildung fand in Kooperation mit dem Bayerischen Leichtathletik-Verband statt. Ansonsten ist von dieser Kooperation mit der Leichtathletik nur zu vermelden, dass Reinhard Weiß-Motz wegen der Meldeplattform und der Übernahme der Hammerwurfleistungen in die Leichtathletik-Bestenlisten mit dem DLV Kontakt hatte. Ich hatte die Hoffnung, dass dadurch die vor zwei Jahren neu abgeschlossene Kooperationsvereinbarung nun endlich unterzeichnet werden würde, Fehlanzeige.

Das sportliche Geschehen im DRTV möchte ich nicht viel kommentieren. Dies ist Angelegenheit der Fachtagungen. Zu den einigen Ereignissen jedoch ein paar Worte von meiner Seite:

Wie Ihr alle wisst, kommen die Weltmeisterschaften im Tauziehen 2024 immer näher. Diese WM geht den gesamten Verband an. Ich möchte daher alle dringend bitten, beizutragen, dass unser Verband eine Meisterschaft veranstaltet, die das Tauziehen in Deutschland vorwärts bringt.

Tauziehen vorwärts bringen - einen guten Schub nach vorne hat es durch die diesjährigen World-Games in den USA und die Weltmeisterschaft in den Niederlanden gebracht. Das Wichtigste aus meiner Sicht lautet, dass unsere drei World-Games-Teams und auch die Teams bei den Weltmeisterschaften sich hervorragend präsentiert haben. Es gebührt mein und unser aller Respekt den Teilnehmern für ihre großartigen Leistungen und den am Erfolg mindestens gleich beteiligten Trainern und Betreuern.

Tauziehen in München direkt unter dem Fernsehturm vor den neu aufgestellten olympischen Ringen. Die Deutschen Meisterschaften der Mixed-Teams 600 kg und des Männer-Schwergewichts 700 kg wurden dieses Jahr im Rahmen der 50-Jahrfeier der Olympischen Spiele ausgetragen und wurden zu einem erinnerungswürdigen Ereignis. Leider fand das Hobby-Turnier nicht statt. So hätten wir uns noch besser präsentieren können.

„Präsentieren“ ist dabei auch so ein Thema. Von diesem Ereignis in München konnte man erst nach meinem Nachhaken auf unserer Homepage lesen. Ergebnisse von den Weltmeisterschaften habe ich dort ebenfalls nicht gefunden. Der Link geht ins Leere. Das darf eigentlich nicht sein. Und das muss sich dringend ändern.

Dass wir Corona bedingt, wie viele andere Sportarten auch, in den Vereinen Athleten verloren haben, dürfte kein Geheimnis sein. Wir müssen versuchen, gegenzusteuern. Ein kompletter Ausfall von Meisterschaften, siehe Süddeutsche Meisterschaften im Rasenkraftsport, ist hier sicher das falsche Zeichen. Ein Verteilen der Meisterschaften auf verschiedene Orte, um die Teilnehmerzahlen zu reduzieren, ist nur ein Vorschlag. Die Sportler werden es uns danken. Allerdings war die Unzufriedenheit und Unmut in manchen Ecken wohl zu spüren, wenn solche wichtige Veranstaltungen nicht stattfanden.

Aber wir verlieren nicht nur Sportler. Auch das Ehrenamt ist immer dünner besiedelt. Ich habe das Gefühl, dass die Verteilung der zunehmenden Aufgaben und Herausforderungen auf immer weniger Schultern lastet. Wir haben heute auch Neuwahlen. Es wäre sicher von Vorteil, wenn sich nicht nur die alten Gesichter, gerne auch Jüngere, der Verantwortung stellen würden.

Damit bin ich mit meinen Ausführungen über das vergangene Jahr am Ende. Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit



Wichtiger Hinweis: Es gilt das beim Verbandstag gesprochene Wort.



Donzdorf, den 01.11.2022

Bericht zum Verbandstag 2022

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

als Vizepräsidentin für Gleichstellung ist es meine Hauptaufgabe die Interessen der Frauen im Verband zu vertreten. Aus den beiden Fachbereichen Rasenkraftsport und Tauziehen haben mich keinerlei Anfragen oder Beschwerden erreicht, die es notwendig gemacht hätten, dass ich als Vizepräsidentin für Gleichstellung hätte intervenieren müssen.

In Zusammenarbeit mit Axel Herre habe ich weiter an dem Konzept zur „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ gearbeitet. Bis zum 31.12.2024 sollen alle Stufen vollständig umgesetzt werden.

Für die Rasenkraftsportlerinnen bildete die Deutsche Meisterschaft am 09. Juli in Dissen den Höhepunkt der Saison. Hier war die Beteiligung mit 32 Frauen sehr gut. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause konnte am Folgetag auch endlich wieder der Bundesliga-Endkampf durchgeführt werden. Es waren 3 Damenmannschaften vertreten. An beiden Tagen konnten von Seiten der Frauen sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Die diesjährigen Saison-Höhepunkte im Frauen Tauziehen waren die World Games in Birmingham, USA vom 07. – 17. Juli. Unsere Damen erreichten den 6. Platz. Erfolgreicher waren sie jedoch bei der Weltmeisterschaft vom 15. – 18. September im niederländischen Holten. Hier konnte in der 500 kg Klasse mit dem 3. Platz erstmals seit über 10 Jahren eine WM-Medaille im Frauenbereich gewonnen werden.

Abschließend möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit im Präsidium bedanken und wünsche dem Verbandstag einen harmonischen Verlauf.

Mit sportlichen Grüßen

Lisa Weber

Vizepräsidentin für Gleichstellung



Antrag zur Gebührenordnung:

4. Jahresstartgebühr

1. Schülerinnen, Schüler und Jugendliche **5,00 €**

2. Männer / Frauen / Senioren/innen **7,00 €**

(davon erhalten: DRTV 40 %, Landesverbände 25 % und BFA 35 %)

Die Vereine haben die Möglichkeit bis 15.1. des Jahres ihre Änderungen an die Passstelle zu melden. Mit Stichtag 31.01. des Jahres werden die JSG-Gebühren ermittelt und in Rechnung gestellt.

Vorbemerkung:

Bislang war die Nachaktivierung im laufenden Jahr mit gleichen Beträgen erfolgt. Wir beantragen nun diese auf

7,00 € für Schülerinnen, Schüler und Jugendliche **und auf**

10,00 € für Männer / Frauen / Senioren/innen **zu erhöhen**

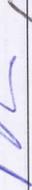
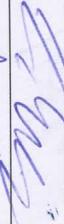
Begründung
mündlich

++++
Waiblingen, den 6.10.2022

BFA-R Vorsitzender
Reinhard Weiß-Motz

Anwesenheitsliste

zum Verbandstag des DRTV e.V. am 06.11.2023 in Weiblingen

Nr.	Name, Vorname	Verein/Funktion	Unterschrift	Anzahl Stimmen
1.	Ragna Töries	Vizepräsident		2
2.	Gabler, Beina	MC Muc	B. Gabler	2
3.	Metschl, Hehmut	BRN/DRTV Präsi		2
4.	Steffner, Helke	Jugendwart WRTV		2
5.	Athenberger Willy	Landestwäcker		2
6.	Weiß-Holt, Rainer	BFA-R		1,1
7.	Brauninger, Ralf	DRTV		2
8.	v.d. Gäßler, Siegf.	NRK-V		2
9.	Kaltenbach, Thomas	SPTV	Thomas Kalt	2
10.	Wörner, Cash	CRIV		2
11.	Huber, Peter	BRN/BFA-R	Peter Huber	2
12.	Hestmann, Thomas	DRTV-Kassentr.		2
13.	Hafzmann, Christl	BFA-T	C-MAX	2

Nr.	Name, Vorname	Verein/Funktion	Unterschrift	Anzahl Stimmen
14.	FÄHRAND, GUNTHER H	WRTV		2
15.	WEDDER, LIESA	DRTV		2
16.	ELHARDT MICHAEL	VFC Weiblingen		1
17.	HÄFLNER, KERSHIL	VFC WU / BFA-R		2
18.	RITZER FRANZ	DHGv		2
19.	Weber, Michael	TBC Marseberg		1+1
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				